

halben grossgünstige Relation Informiern wirdt können. Dessen ich auff begehren niemandt Nachteilig allein der wahren redligkeit beyzuestehn mit eigenem namen Zue urkhundt unterschriben hab. ...

Vogt Hauptman Kirchmeyer bezeüget dise Stundt dass man ihme undt anderen morgens vor vilmerger träfen zuegeschriben, eintweders Mit Licentz, oder sonst nach vermögen eintweders mit dem fahnen von Bremgarten auszuziehen ... [?]"².
"Kundtschaftt Betrifft deren vohn Bremgarten verweigerung unsers Volkhs an die Schlacht"

1) vgl. AH 49/49-52, 106

2) Letzte Zeile dieses Briefs nur noch fragmentarisch lesbar.

Original, mit Siegel. Dorsualnotiz von Beat Jakob I. Zurlauben
AH 49, 212-213 - Blatt 213^r leer

116

[1639/40]

A

AUSZUG¹ AUS DER LANDVOGTEIRECHNUNG DER FREIEN AEMTER, UNTER
LANDVOGT MICHAEL SCHREIBER, VON SCHWYZ

"Gregori W i d e r k h e r vohn Bremgarten, umb das er wegen eines Streitigen gspans antreffendte Ehrverletzliche Zuereden, gelaugnet, und letstlich sich durch Kundtschaftt halsstariger weis lassen überweisen hat nebendt befrejung der Ehren Zue buess erlegt 150 lb. 10 ss."

1) Nachstehender Text ist in der Landvogteirechnung 1639/40 (StAAG 4244) unter der Rubrik "Jnnemen Ann bussen Zuo Wollen und Niderwyl" zu finden.

AH 49, 215 - Blatt 215^v leer

117

1658 Juni 29.

ZEUGENAUSSAGEN UEBER AEUSSERUNGEN VON [ALT] SCHULTHEISS [UND DAMALIGEN RAT, HANS RUDOLF] IMHOF [VON BREMGARTEN]
IM 1. VILLMERGERKRIEG

s. AH 49/69

Original, mit Siegel des Untervogts von Wohlen, Hans K u h n
AH 49, 216-217 - Blatt 217^r leer